

Capacryl® Spray-TEC

Hochwertiger kratz- und stoßfester Acryllack PU-modifiziert, für außen und innen.

Speziell für die Spritzapplikation mit Airlessgeräten.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Für hochwertige Zwischen- und Schlusslackierungen auf grundierten maßhaltigen Holzbauteilen sowie auf vorbehandelten Metall und Hart-PVC im Außen- und Innenbereich. Sehr gut geeignet für werkseitig grundierte Metallzargen nach entsprechender Untergrund-Reinigung/Vorbereitung.
Eigenschaften	■ Hohe Füllkraft. ■ Sehr gutes Deckvermögen. ■ Ausgezeichnetes Standvermögen bis zu 300 µm Nassschichtdicke. ■ Rationelle Verarbeitung im Airless-Spritzverfahren. ■ Hohe Trockenschichtdicke. ■ Hoher Weißgrad. ■ Wasserverdünnbar. ■ Geruchsarm. ■ Blockfest. ■ Hohe Kratz- und Stoßfestigkeit.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Acrylat, PU-modifiziert.
Farbtöne	Standardfarbton: Weiß. Über die ColorExpress-Stationen auch in vielen Sonderfarbtönen der 3D-Kollektion sowie in vielen Farbtönen anderer Kollektionen herstellbar. In RAL-Perlglanzfarbtönen möglich. Basis ca. RAL 9006.
Pigmente	für weiß: Titandioxid (anorganisch) für bunt: 18 verschiedene Buntpigmente (anorganisch: Eisenoxid, Eisen-Mangan-Mischung, Titandioxid (Rutil), Bismutvanadat, Zinn-Titan-Zinkoxid, Kobalt Titanat, Kobaltaluminat organisch: Kupfer-Phtalocyanin, Chinacridon, Diketo-pyrrolo-pyrrol (DPP), Naphtalintetracarbon, Dioxazin, Monoazo)
Glanzgrad	Seidenmatt.
Technische Daten	Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26 Bindemittel: Klasse A Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton
Lagerung	Kühl, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mind. 12 Monate lagerstabil.
Dichte	ca. 1,24 g/cm³.
Verpackung / Gebindegrößen	2,5 Liter, 5 Liter



Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Grundierte maßhaltige Holzbauteile. Grundiertes Metall und Hart-PVC. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl:

Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2 ½ (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12 944-4 vorbereiten.

Zink, Hart-PVC:

Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 und 22.

Aluminium, Kupfer:

Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Werkseitig grundierte Zargen:

Elektrophoresisch grundierte Metallzargen (matte Oberfläche) können nach der Reinigung zumeist direkt beschichtet werden. Beschädigungen und Fehlstellen mit Synthesan Isolierspray versprühen. Mit Pulverlack grundierte Zargen (sehr harte zumeist seidengänzende Oberfläche) sehr sorgfältig anschleifen, im Zweifelsfall Probefläche erstellen.

Verarbeitung

Capacryl Spray-TEC ist speziell für die Verarbeitung mit Airless-Geräten konzipiert. Vor Gebrauch gut aufrühren. Idealerweise unverdünnt spritzen, max. 5 % mit Wasser verdünnen (auch nur geringe Verdünnung ändert die Viskosität deutlich!)

Eine Verarbeitung mittels Tempspray ist speziell in den Wintermonaten vorzuziehen.

Nach entsprechender Verdünnung ist auch eine Verarbeitung mit Niederdruck-Spritzgeräten oder Pinsel und Rolle (Kleinflächen) möglich.

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

Auftragsverfahren

	Düse	Spritzdruck	Luftdruck	Verdünnung
Airless/FineFinish Düse	208-510 0,008 - 0,014	80 - 150 bar		0 %
Airmix/Aicoat	107-611 0,007-0,011	50 bar	2 bar	0 %

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-besch. *)	Schluss-besch. *)
Holz, Holzwerkstoffe	innen	schleifen/ reinigen	-	CapaWood® Iso ShieldPrimer	Capacryl Spray-TEC Filler	Capacryl Spray-TEC
Maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Korasit NG10	CapaWood® Iso ShieldPrimer*)	Capacryl Spray-TEC	
Eisen, Stahl	innen	entrostet/ reinigen	-	Capalac AllGrund		
	außen	entrostet/ reinigen	-	2x Capalac AllGrund		
Zink	innen/ außen	BFS Nr. 5	-	Capacryl Haftprimer		
Aluminium/ Kupfer	innen/ außen	BFS Nr. 6	-	Capacryl Haftprimer		
Hart-PVC	innen/ außen	BFS Nr. 22	-	Capacryl Haftprimer		
tragfähige Altanstriche/ werkseitig grundierte Metallzargen	innen/ außen	anschleifen/ anlaugen	Schadstellen entsprechend den jeweiligen Untergründen vorbereiten und grundieren			

¹⁾ Auf Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer CapaWood® Iso ShieldPrimer einsetzen, Aststellen 2x beschichten. ACHTUNG: kationisch!

²⁾ Bei schwach deckenden Rot-, Gelb- und Orangefarbtönen einen Farbton aus dem Grundierfarbssystem wählen, der eine bessere Abdeckung der Schlussbeschichtung ermöglicht.

Dieser Farbton weicht, zugunsten der Deckkraft der Schlussbeschichtung, vom gewählten Farbton ab. Weitere Informationen entnehmen sie den besonderen Hinweisen.

³⁾ Aufgrund der möglichen hohen Auftragsmengen (bis 300 µm nass) kann der nötige Farbauftrag oft in einem Arbeitsgang erledigt werden.

Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch	Ca. 220 ml/m² bei 200 µm Nassschichtdicke. Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.					
Mindestverarbeitungstemperatur	Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 8 °C. Taupunkt beachten! (Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über den Taupunkt liegen)					
Trocknung / Trockenzeit	Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit. (bei 200 µm Nassschichtdicke) staubtrocken: ca. 2 Stunden überstreichbar: ab ca. 8 Stunden durchgetrocknet: ca. 24 Stunden Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten.					
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch mit Wasser.					
Besondere Hinweise	Bei schwach deckenden Rot-, Gelb- und Orangetönen wird empfohlen einen Grundierfarbton vorzulegen. Dieser Pastellton sorgt für eine Untergrundabdeckung und ermöglicht dem Endfarbton ein brillantes und intensives Aussehen. Die Grundierfarbtöne stehen in folgenden Farbtönen zur Verfügung: Grundierfarbton 1 (rot), Grundierfarbton 2 (rot-orange), Grundierfarbton 3 (orange), Grundierfarbton 4 (orange-gelb), Grundierfarbton 5 (gelb-orange), Grundierfarbton 6 (gelb), Grundierfarbton 7 (gelb-grün), Grundierfarbton 8 (grün)					
Anwendungsbereich	Definition Einsatzbereich:					
	Einsatzbereich	innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
	Beschreibung	Beheizte Innenräume mit vorwiegend konstanter Temperatur, wohnraumübliche klimatische Verhältnisse	Innenräumen mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit, keine regelmäßige Taubildung an der Oberfläche	Geschlossene unbeheizte, belüftete Innenräume, bzw. beheizte Innenräume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, Spritzwasser möglich	Außenfläche ohne direkter Bewitterung, gelegentliche Kondenswasserbildung, Frost-Tau Belastung möglich	Außenfläche mit direkter Bewitterung
	Beispiele Gebäudeteile	Wohnungen, Schulen, Büros, ...	Tiefgaragen, Lagerräume,	Waschräume, Großküchen, ...	Balkonuntersichten, Loggien,	Gebäudefassaden, Mauern, Zäune, ...
	Beispiele Objekte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte, Kinderspielzeug	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Wintergärten, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte	Untersichten, Gartenmöbel, Fensterbänke, Säulen, Träger, Stahlkonstruktionen	Geländer, Zäune, Regenrinnen, Tore, Fenster, Fensterläden, Fensterbänke, Säulen, Träger, Metallgaragen, Stahlkonstruktionen, Fassadenbleche
	Eignung	x	x	x	x	x
	Einstufung	geeignet	geeignet	geeignet	geeignet	geeignet

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Ausbesserungsarbeiten von kleinen Fehlstellen nach dem Beschichten sollten mit dem selben Material durch austupfen mittels Pinsel erfolgen. Aufgrund der unterschiedlichen Oberflächenstrukturen kann es trotzdem zu Abweichungen der Optik kommen. Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.
----------	---

Technische Information: Capacryl® Spray-TEC, Stand: 08 / 2026

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at